



# Donatorenvereinigung Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für das Interesse an unseren Angeboten. Die Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO zählt heute zehn Anschlussgemeinden und erreicht mit ihren Angeboten jährlich gut 30'000 Kontakte zu Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der näheren und weiteren Region rund um Langenthal.

Neben niederschweligen Angeboten setzt die Fachstelle auf eine starke, sozialräumliche Ausrichtung im Jugendbereich. Dabei zählen auch die Sozialen Medien zu unserem Wirkungskreis. Für Jugendliche und junge Erwachsene sind unsere Mitarbeitenden bei Lebensfragen oft erste Anlaufstelle und helfen direkt oder vermitteln zu weiterführenden Fachstellen.

Kindern stellt die Fachstelle Spiel- und Erlebnisräume zur Verfügung und fördert die kreative und aktive Auseinandersetzung. Dabei setzt man bei ToKJO auf natürliche Elemente und Angebote die motorische und soziale Komponenten beinhalten.

In den Gemeinden setzen sich die Mitarbeitenden für Freiräume ein, unterstützen die Behörden bei Planungen und Raumgestaltungen oder finden kreative Lösungen für Zwischennutzungen.

# allgemeine Informationen

## Kinder- und Jugendfachstelle TokJO

### Organisation

Die vom Kanton ermächtigte Sitzgemeinde schliesst mit dem Verein TokJO (Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau) eine Leistungsvereinbarung ab. In diesem Vertrag geht es um die zu erbringenden und die zu erwartenden Leistungen mit den angeschlossenen Gemeinden.

Der Verein setzt für die Realisierung der Vereinsziele eine Stellenleitung ein, welche die kantonalen Anforderungen erfüllt. Unterstützt durch eine operative Geschäftsleitung steht diese den 4 Abteilungen „Kind“, „Jugend“, „SIP“ und „schulergänzende Massnahmen“ vor.

Die angeschlossenen Gemeinden sind im Verein als Mitglieder organisiert und werden durch Vertretungen in der strategischen Leitung beteiligt. Die Steuerung erfolgt über die jährliche Hauptversammlung.

### Wirkungsziele

Die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendfachstelle TokJO setzen die vorgegeben Wirkungsziele des Kantons in den Angeboten um. Die kantonale Verordnung „ASIV“ sieht für die Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit folgende übergeordnete Wirkungsziele vor:

- ▶ Sozialisation
- ▶ Integration
- ▶ Partizipation
- ▶ Förderung der Jugendkultur
- ▶ Jugendpolitische Rahmenbedingungen

Wirkung erzielt die offene Kinder- und Jugendarbeit in nachfolgenden mit den Vorgaben des Kantons abgestimmten Wirkungsfeldern:

- ▶ Animation
- ▶ Beratung
- ▶ Entwicklung

### übergeordnete Ziele

Unter Berücksichtigung der kantonalen Wirkungsziele und mit der Orientierung an den vorgegebenen Wirkungsfeldern hat der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau folgende Ziele für die Arbeit in den Anschlussgemeinden definiert:

- ▶ Mit der Arbeit sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - dem Alter entsprechend - gefördert und ihnen ein angemessener Platz in der Gesellschaft ermöglicht werden.
- ▶ Durch gezielte Angebote sollen Schlüsselqualifikationen und Kernkompetenzen gefördert werden.
- ▶ Durch Beteiligung und Einbezug der Zielgruppe sollen Netzwerke gebildet und gestärkt werden.
- ▶ Durch Beziehung und Kommunikation sollen Sozialisationsprozesse ermöglicht und Persönlichkeitsbildung gefördert werden.
- ▶ Durch die Präsenz von Fachleuten, gezielte Interventionen, Beratungen und Entwicklungen soll die Lebensqualität Aller gefördert werden.

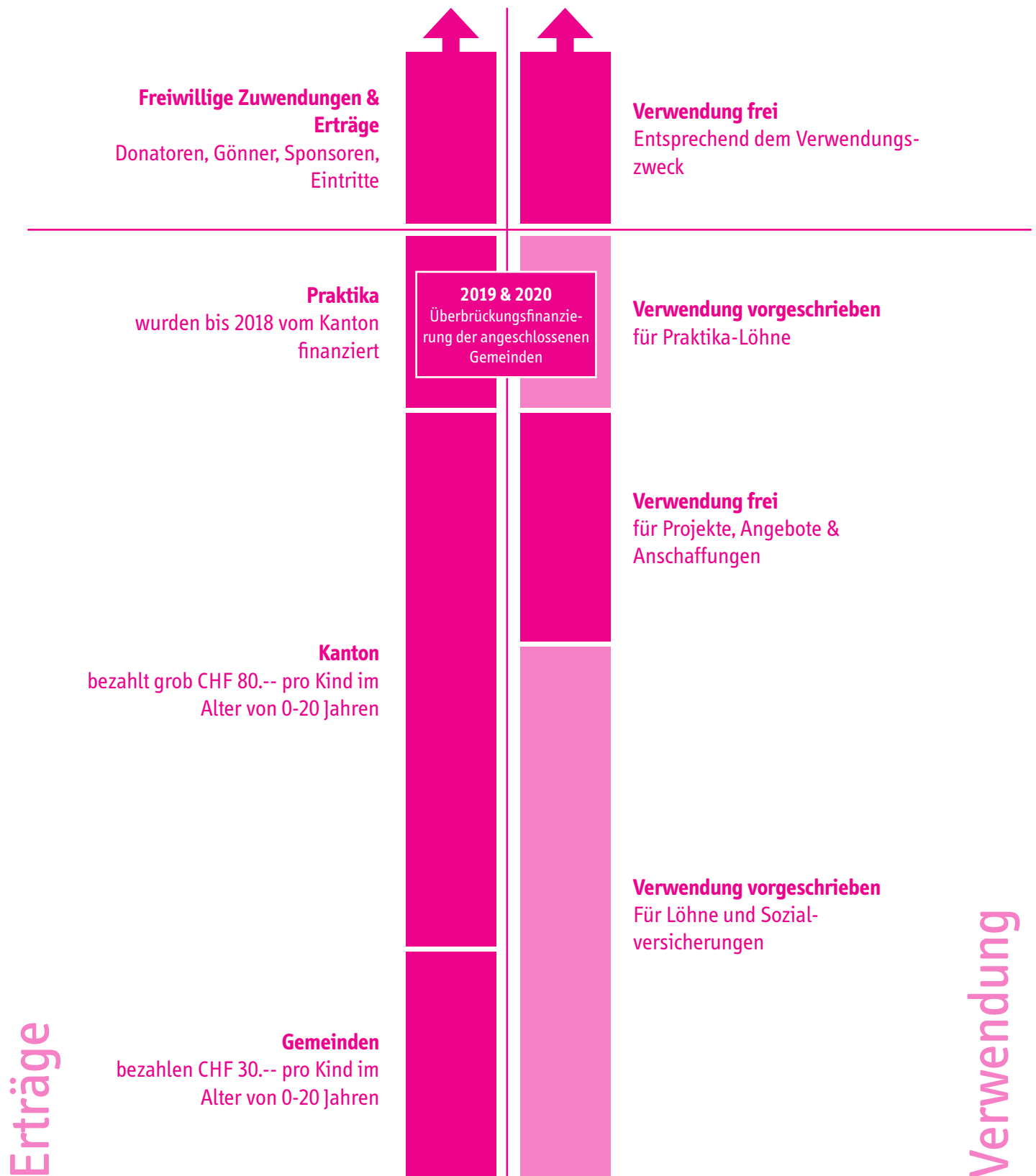
### Zielgruppen

Unsere Angebote und Leistungen richten sich an:

- ▶ Kinder von 6 - 11 Jahren
- ▶ Jugendliche von 12 - 18 Jahren
- ▶ junge Erwachsene bis 25 Jahre
  
- ▶ Eltern, Schulen, Behörden
- ▶ Institutionen & Vereine
- ▶ Bevölkerung allgemein

# Finanzierung

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO





# Kinderanimation

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

### „der Spielwage“



Mobiler Spielplatz mit fast unbeschränkten Möglichkeiten, der auf Tournee durch die Gemeinden von Mai bis Oktober die öffentlichen Plätze bereichert.

Betreute Präsenz an Veranstaltungen der Gemeinde, an Events und als Rahmenprogramm für besondere Anlässe.

Spannende Alternative oder Ergänzung für Projektwochen der Schule oder Kindergärten, Workshops oder Kurse.

### „das Spielmobil“



Kleinere Version des Spielwagens als lustvolle, mietbare Alternative für:

- Kindergeburtstage
- Firmenanlässe
- Quartieranlässe
- Hochzeiten
- jede Gelegenheit mit Kindern

### Kindertreff im Garten



Nachhaltige Garten- und Spielprojekte in den Gemeinden

Gemeinsam mit dem Verein „Raumfang“ werden seit 2019 in einem Pilotprojekt mit Kindern Gärten unterhalten und wöchentlich bespielt.

Mit dem Projekt lernen die Kinder den Bezug zur Natur, zu einer regionalen Ernährung und einem nachhaltigen Verhalten.



# Kinderanimation

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

### Kindergerechte Spielplätze



Wir setzen uns für kindergerechte Umsetzungen von Spielplätzen und Spielanlagen ein und fördern regional die Realisierung eines Erlebnis- und Baustellenspielplatzes mit wiederkehrender soziokultureller Begleitung.

Der Langenthaler Koboldenpfad ist ein erster Spielplatz, welcher partizipativ mit Kindern geplant und durch ToKJO realisiert wurde.

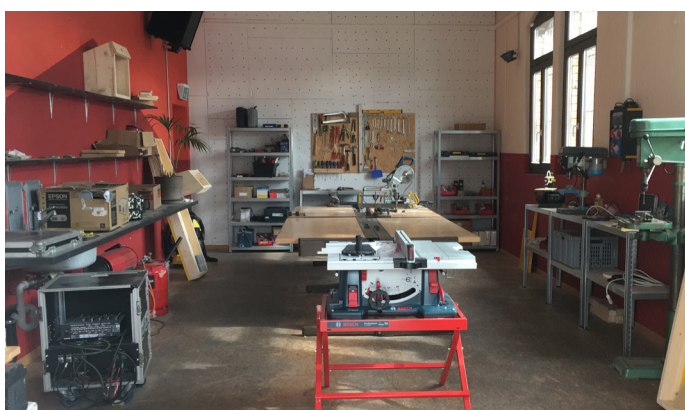
### Quartierarbeit



Die Kinderanimatoren und -animatorinnen der Fachstelle sind in belasteten oder stark frequentierten Quartieren unterwegs, erstellen gemeinsam mit Kooperationspartnern Analysen, bieten Animationsprogramme und gestalten Angebote gemeinsam mit betroffenen Kindern.

Gemeinsam mit Kindern eines Langenthaler Quartiers wurde die Broschüre „spielend lernen“ erstellt, welche zahlreiche Spielideen aus verschiedenen Nationen enthält.

### Angebote, Workshops und Nachmittage



Eine reiche Palette an Angeboten bietet Kindern jeden Alters die passende Freizeitgestaltung. Darunter verstehen wir eigene Tanzworkshops, eine eigene Werkstatt mit spannendem Programm, ein regionales Seifenkistenrennen oder die Mitarbeit bei Ferienangeboten.

Jährlich besucht „dr anger Samichlaus“ Kinder aus sozial benachteiligten Familien und lässt Armut kurz vor Weihnachten für eine kurze Zeit vergessen.



# Jugendanimation

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

### Jugendtreffpunkte



Gemeinsam mit beteiligten Jugendlichen werden Treffpunkte für Schülerinnen und Schüler oder Lernende gestaltet und betrieben. Die Räume dienen als Rückzugs- und Erlebnisräume, laden zur aktiven Beteiligung oder zum Abschalten und zur Beziehungspflege ein.

Die Ausgestaltung der Räume erfolgt auf Grund der tatsächlichen Bedürfnisse der Zielgruppen und wird in Aushandlungsprozessen definiert.

### aufsuchende Jugendarbeit



Die Mitarbeitenden der Fachstelle sind im öffentlichen Raum präsent, besuchen informelle Treffpunkte der Zielgruppen und sind an Veranstaltungen in der Gemeinde unterwegs. Dabei werden funktionierende Beziehungen geknüpft. Die Mitarbeitenden stehen bei Anliegen und Fragen zur Verfügung oder intervenieren bei Nutzungskonflikten. Bei Bedarf werden - gemeinsam mit Betroffenen - Angebote im öffentlichen Raum realisiert.

### Beratungen & Triage



Bei Lebensfragen, Nöten und Sorgen stehen die Mitarbeitenden niederschwellig zur Verfügung. Gemeinsam mit Betroffenen werden Lösungsstrategien für bestehende Fragen erarbeitet und bei Bedarf weiterführende Stellen kontaktiert.

In SocialMedia-Kanälen sind die Mitarbeitenden präsent, moderieren und begleiten Prozesse, begleiten Einzelne und Gruppen oder stehen ratgebend zur Verfügung.



# Jugendanimation

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

### Sportangebote



Am Wochenende oder Nachts öffnen wir Turnhallen für „FunSports“- oder „Midnight“-Projekte gemeinsam mit interessierten Jugendlichen.

Die institutseigene Streetsoccer Anlage ist während rund 8 Monaten in den Anschlussgemeinden unterwegs und steht Jugendlichen, Schulen und Vereinen zur freien Nutzung zur Verfügung.

### Ernährungsangebote



„Cook & Chill“ oder „Fun Food“ heissen unsere Kochangebote. Gemeinsam mit Jugendlichen wird regional und nachhaltig eingekauft und gekocht.

Beim gemeinsamen Essen entstehen wertvolle Gespräche, spannende Geschichten und neue Ideen. Die Jugendlichen gestalten jeden Teil des Angebots aktiv mit.

### breite Angebotspalette



Kinoangebote, eigene Tanzkurse, WerkSpaß und unzählige weitere Angebote entstehen gemeinsam mit interessierten Jugendlichen, Vereinen und Institutionen.

Jährlich entstehen unter der Federführung von ToKJO neue Initiativen, welche die aktive und kreative Teilnahme am öffentlichen Leben fördern.



# besonderes Engagement

## Kinder- und Jugendfachstelle TokJO

### Genderarbeit



Die gezielte Förderung junger Menschen in ihrer individuellen Geschlechterrolle genießt einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit.

Wir bieten Treffpunkte nur für Mädchen an, in welchen das Programm durch die Teilnehmenden mitgestaltet werden kann. Ebenfalls bieten wir eigene Angebote für junge Männer, in welchen die Männerrolle gemeinsam mit unseren Fachleuten erprobt werden kann.

### Jugendpolitik

[JPO] Jugendparlament  
Oberaargau



Aktive Jugendpolitik wird durch die Mitarbeitenden unterstützt. Aufgrund der aktuellen Auseinandersetzung der Jugend überprüfen wir unsere Fachstelle auf ihre Klimafreundlichkeit.

Seit 2014 begleiten wir das Jugendparlament Oberaargau eng und seit 2017 haben wir einen Auftrag für die Neugestaltung und Neubelebung durch den Förderverein.

### Lehrstellenübertritt



Die erfolgreiche Lehrstellensuche bzw. die Unterstützung der Jugendlichen bei diesem Unterfangen genießt einen hohen Stellenwert.

Begleitung von Bewerbungsprozessen, üben von Gesprächen und Triage zum Bildungszentrum bilden eine wichtige Tätigkeit unserer Fachstelle.

Nach dem Übertritt begleiten wir Jugendliche in herausfordernden Situationen.



# Behörden, Schulen, Eltern

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

### Mitarbeit bei Entwicklungsprozessen



Unser ausgebildetes Personal unterstützt - bei Bedarf - beratend die Arbeit von Verwaltung und Politik in Kommissionen, Arbeitsgruppen oder Ausschüssen.

Entwicklungsprozesse und Nutzungskonzepte von öffentlichen Räumen oder Gebäuden können die Mitarbeitenden aus Sicht der Zielgruppe mitgestalten.

Soziokulturelle Entwicklungen und Trends werden frühzeitig in die Arbeit einbezogen und nutzbar gemacht.

### Gestaltung von Unterrichtseinheiten



In Absprache mit interessierten Lehrpersonen werden spezielle Projektwochen oder Teile davon mitgestaltet oder begleitet.

Im Aufklärungsunterricht können die Mitarbeitenden aus einer neutralen, akzeptierten Rolle hinzugezogen werden in Ergänzung zu den betroffenen Lehrpersonen.

### Begleitung von Bezugspersonen



Eltern, Erziehungsberechtigten oder anderen Erwachsenen dienen wir als Anlaufstelle rund um das Kindes- und Jugendalter. Dabei vermitteln wir bei Bedarf den Kontakt zu den zuständigen Stellen oder arbeiten mit den Betroffenen an der Lösungsfindung.

Vereine unterstützen wir nach Möglichkeit bei der Umsetzung von Angeboten mit Material oder mit Fachwissen in Bezug auf die Zielgruppen

# schulergänzende Angebote

## Kinder- und Jugendfachstelle ToKJO

### Projekt „Auszeit“



Ist die Situation für eine Lehrperson oder eine Klasse nicht mehr tragbar, kann der temporäre Schulausschluss eines betroffenen Schülers notwendig werden.

Mit dem Projekt „Auszeit“ bietet ToKJO eine nachhaltige Lösung, in welcher aktiv an einer funktionierenden Wiedereingliederung gearbeitet wird.

Anschlussgemeinden profitieren von einer tieferen Tagespauschale.

### Schulsozialarbeit Modell „schokito“



Gemeinsam mit unserem Partner, Schoio AG Familienhilfe, bieten wir das innovative Modell „schokito“ als Angebot der Schulsozialarbeit.

Das präventiv ausgerichtete Angebot steht interessierten Gemeinden im Oberaargau mit eigener Leistungsvereinbarung und Kostenabrechnung zur Verfügung.

### Schulsozialarbeit „SSA ToKJO“



Für interessierte Schulen bietet die Fachstelle eine attraktive Form einer „klassischen“ Schulsozialarbeit an. Dabei werden Synergien und Beziehungen genutzt und bestehende Gefässe „angezapft“.

Das Angebot steht primär den Anschlussgemeinden zur Verfügung und wird sekundär bei Interesse angrenzender Gemeinden umgesetzt. Das Angebot wird mit einem eigenen Leistungsvertrag angeboten.



# SIP

## Kinder- und Jugendfachstelle TokJO

### „SIP“

Das Angebot SIP (Sicherheit, Intervention, Prävention) wird mittels eigenem Leistungsvertrag primär den Anschlussgemeinden zur Verfügung gestellt. Bei berechtigtem Interesse kann das Angebot auch ausserhalb der Anschlussgemeinden umgesetzt werden.



Das Projekt nimmt das Bedürfnis nach sozialer Kontrolle und sozialer Intervention im öffentlichen Raum auf und setzt niederschwellig auf Kommunikation und Präsenz als Lösungsstrategie.

Ausgebildete Fachpersonen sind „uniformiert“ im öffentlichen Raum präsent und sprechen die Nutzer und Nutzerinnen auf das gewünschte Verhalten an. Dabei wird nicht unterschieden zwischen einer nächtlichen Nutzung durch Jugendliche und allenfalls den öffentlichen Interessen zuwiderlaufenden Nutzungen anderer Bevölkerungsgruppen tagsüber.



Die Mitarbeitenden sprechen dabei Personen gezielt an und fordern ein adäquates Verhalten ein. Wo notwendig, wird die Kantonspolizei zugezogen.

Die Mitarbeitenden dienen als Ansprechpersonen und helfen den teilnehmenden Gemeinden, die Anonymität des öffentlichen Raums zu durchbrechen.

Innerhalb ihrer Tätigkeit schaffen die Mitarbeitenden den Spagat zwischen aufsuchender Sozialarbeit und mobilem Ordnungsdienst.

### zentrale Einsatzorte des Elements „SIP“:

- Schulareale
- Bahnhof
- Friedhof
- Stadt- und Gemeindezentrum
- Spiel- und Sportplätze

### zentrale Themen des Elements „SIP“:

- Littering
- Vandalismus
- Konfliktmanagement
- Vermittlung von allgemeingültigen Werten
- Gewalt- und Suchthematik



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Über Ihre Anmeldung mit beiliegendem Formular oder einen unverbindlichen Besuch in unseren Büroräumlichkeiten freuen wir uns sehr. Das Engagement all unserer Donatoren und Partner ist für uns neben der wertvollen, finanziellen Unterstützung eine zusätzliche Motivation im Einsatz für einen Beitrag an gute Aufwuchsbedingungen in den angeschlossenen Gemeinden.

Unsere Kontakte entnehmen Sie gerne dem beiliegenden Schreiben oder den Daten unten auf der Seite.

Für das Interesse danken wir herzlich.

*Trägerverein und  
Team ToKJO*

ToKJO, Kinder- und Jugendfachstelle  
Talstrasse 15  
4900 Langenthal

062 923 43 03  
jugendarbeit@tokjo.ch  
www.tokjo.ch